

Ich ziehe es vor zu schreiben die Milch aus dem Krug zu trinken, das
Gedicht, und zu erlauben der Feder wieder zu dichten, mich.

Ich ziehe es vor - den "Selbst", den ihr so kennt und erkennt, nicht zu
sein, "Ich" sein: Poet im Schatten ihrer Brüste, der
das Ende des Wortes leckt.

Ich ziehe es vor - dies einzig allein - soll die Geburt eines Liedes sein:
Ein Lied aus dem Milchkrug
Gedicht!

Übertragen von Sam Vaseghi